

Wernicke, Christian: Almosen (1693)

1 Es reicht der Armuth Hand das beste Bettelbrot;
2 Wer selbst in Drangsal, hilft am rühmlichsten aus Noth,
3 Und der wird meist von Gott geliebt,
4 Der, weil er Andern giebt, die Hände selbst lässt leer;
5 Denn Der, der wenig giebt von Wenigem, giebt mehr,
6 Als Der, der viel von Vielem giebt.

(Textopus: Almosen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50626>)